

Raubtier- und Exotenasyll e.V. Ansbach
Verein zur Erhaltung und Schutz von in Not
geratener Raubtiere, Primaten und exotischen
Tieren aller Art.



DATENBLATT

Kiara

Art: Tiger (*lat. Panthera tigris*)

Unterart: vermutlich Sibirischer Tiger (*lat. Panthera tigris altaica*), eventuell mit Einschlag einer anderen Tiger-Unterart

Andere Namen für den Sibirischen Tiger: Amurtiger, Ussuritiger (nach dem Fluss Amur bzw. dessen Nebenfluss Ussuri)

Geboren am: 17.04.2004

Geboren in: unbekannt.

In die Obhut des Vereins Raubtier- und Exotenasyll e.V. gekommen durch: Übernahme aus dem Bestand eines insolventen Tierschutzvereins

Herkunftsgeschichte: Kiara wurde in Deutschland von einem Zirkus in die Obhut eines Tierschutzvereins gegeben, als das Zirkusunternehmen nicht mehr für die Haltungskosten aufkommen konnte. Kiara kam zusammen mit ihren Eltern Tiger und Angie am 28.02.2006 in das Gelände in Wallersdorf.

Besonderheiten: Kiara ist die Schwester von Igor, Boris und Ussuri, die in einem späteren Wurf zur Welt kamen. Nachdem Angie von Tiger getrennt wurde, damit sie in Ruhe die drei Jungtiere aufziehen konnte, wurden Kiara und Tiger gemeinsam gehalten und vertragen sich seither prächtig.

Über die Auffangstation Raubtier- und Exotenasyll e.V.

Der gemeinnützige Verein Raubtier- und Exotenasyll e.V. wurde 2007 gegründet und ist die einzige Auffangstation für in Not geratene Raubtier, Primaten und Exoten aller Art in Deutschland. Der Verein finanziert sich allein durch Spenden. Das Raubtier- und Exotenasyll agiert in enger Zusammenarbeit mit dem Veterinäramt sowie Tierärzten, Tierheimen, Zoos und Förstern. Das Pachtgelände und die damals lebenden Tiere wurden 2009 von einem insolventen Tierschutzverein übernommen. Das Raubtier- und Exotenasyll beherbergt unter anderem Tiere aus illegaler Privathaltung, vom Schwarzmarkt oder aus insolventen Zirkussen. Im Augenblick sind durch den Verein 6 Tiger, 1 Puma, 1 Luchs, 1 Polar- und 1 Rotfuchs, 2 Japan- Makakken, 2 Opossums, sowie eine Gruppe Frettchen untergebracht.

Der Verein Raubtier- und Exotenasyll e.V. sieht seine Aufgaben im Schutz der ihm anvertrauten Tiere sowie in der Aufklärung und Bildung über exotische Tiere sowie den Tier-, Natur- und Umweltschutz. Der Verein bietet Plätze für den Bundesfreiwilligendienst sowie Praktika für angehende Tierpfleger und Tierärzte.